

# How U.S. law impacted the experience of Jewish refugees – 1920s to 1980s

A story of the influence of Anti-Semitism and White Supremacy and  
the tragic consequences

# As Jewish refugees try to escape the Nazis in the 1930s, U.S. law sets up two obstacles

- **I. “Likely to become a public charge”**
- **Part of U.S. immigration law since 1908**
- **Unreviewable discretion vested in consular and border officials**

- **II. National Origins Act 1922 & 1924**
- **Congress influenced by eugenics theories of racial superiority and anti-Semitism – 1907 Dillingham Commission**
- **“Make America White Again” – percentages set to replicate pre-1880s demographic – more Northern European, fewer Eastern & Southern European**

# Congress rejects any exceptions to the 1920s Quotas

**Defeat of 1939 legislation to bring in Jewish children from Germany**

**The "Alaska solution," humanitarianism's accommodation to anti-Semitism fails anyway**

**The Latin America option:**

**Jewish communities grow in Argentina, Uruguay, Colombia, etc.**

**The wandering voyage of the SS St. Louis**

The war is over, horrors of the Holocaust revealed.

## The Displaced Persons Act of 1948

“It is with very great reluctance that I have signed the Displaced Persons Act of 1948... The bill discriminates in callous fashion against displaced persons of the Jewish faith. This brutal fact cannot be obscured by the maze of technicalities in the bill or by the protestations of some of its sponsors.” President Harry S. Truman

(Anti-semitic provisions in the 1948 bill are remedied by a Democratic Congress in 1950.)



1965 – National Origins Act quotas and Asian exclusion ended

1970s – admission of Jews from the Soviet Union  
(Parole policy & Jackson-Vanik amendment Trade Act, 1974)

1980 – Refugee Act establishes a system of annual admissions  
of refugees from abroad – quotas set by Presidential order

# The Wellisch and Auerbach Families:

## Two Stories From Vienna













Wien, 5.5.1938

Liebe, lieber Schatz,  
geliebte Eltern, lieber Heinz;

Bin von Wien in die Brigittenau gekommen und  
auf die Rosenaustraße 7-1, zelle 1a gekommen und  
wo ich mich ~~behalte~~ <sup>behalte</sup>

behalte. Bitte, mich Samstag oder eventuell <sup>am Sonntag</sup>  
schon morgen Freitag zwischen 16-18 Uhr zu bringen:

Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Wacklappen, Waschl,  
Frattier- und glöckliche Handtücher, Pyjama, Lössschicht,  
Kniestümpfe, gelblich-weiße Bettdecken, Taschentücher

(weisse Ausflugs- oder Strickhemden), 1 Hand für  
weiße schlaffen Strümpfe (aber ohne Kragen), <sup>Wacklappen</sup>

Taschentücher, Unterwäsche. Etwas Geld an-  
weisen. Bin vollkommen gesund und wohl;

esse und schlafe. Bitte ~~Ausführung~~ <sup>Ausführung</sup>

~~Aktion~~ <sup>Bitte</sup> ~~schleunig~~ <sup>schleunig</sup> ~~sein~~ <sup>sein</sup>. ~~Lied~~ <sup>Lied</sup> ~~brav~~ <sup>brav</sup>, ich bin es auch.

Frieda soll nicht allein sein, noch nicht allein  
schlafen. ~~Frid~~ <sup>Frid</sup> ~~bleib~~ <sup>bleib</sup> ~~in~~ <sup>in</sup> ~~Heu~~ <sup>Heu</sup>. Ich habe nichts  
jetzt und bin ~~eben~~ <sup>eben</sup>. ~~Bussi~~ <sup>Bussi</sup> ~~Kwitz~~ <sup>Kwitz</sup>

Wohin wollen Sie auswandern? an Liebeten nach Aegypten, evtl. Amerika, Australien,  
Türkei

Welche Pläne haben Sie für Ihren neuen Aufenthalt? ein Geschäft zu eröffnen als  
Modistin

Welche Mittel stehen Ihnen für die Auswanderung zur Verfügung? evtl. Reiseaposen

Welche Beziehungen haben Sie im Ausland, besonders in dem Land, wohin Sie aus-  
wandern wollen?

	Vor- und Zuname	Wohnort	Genaue Adresse	Verwandtschaftsgrad
a) Ver- wandte	J. A. Szillard, Ch. E.	Rome, N. Y. USA.	740 E. Madison St.	
b) Freun- de	Valerie C o h e n	Heliopolis	10 Rue Sesostris	
	Andreas C a s a t o	New York, City	111, 48th Street Hotel Barclay	
	Car and Elliot	Sidney	15, Market Street	
	H. D. Hampel	Melbourne	232, Fluiders Lane	

Referenzen Dr. Leopold Pluschke, Wien I. Schottenring, Rechtsanwalt  
Dr. Emil Lehmann, Wien IX. Lößlichgasse 10

Haben Sie einen gültigen Paß? ja

Ausgestellt von Bundespolizeidirektion Wien gültig bis Juni 1942

### Angehörige

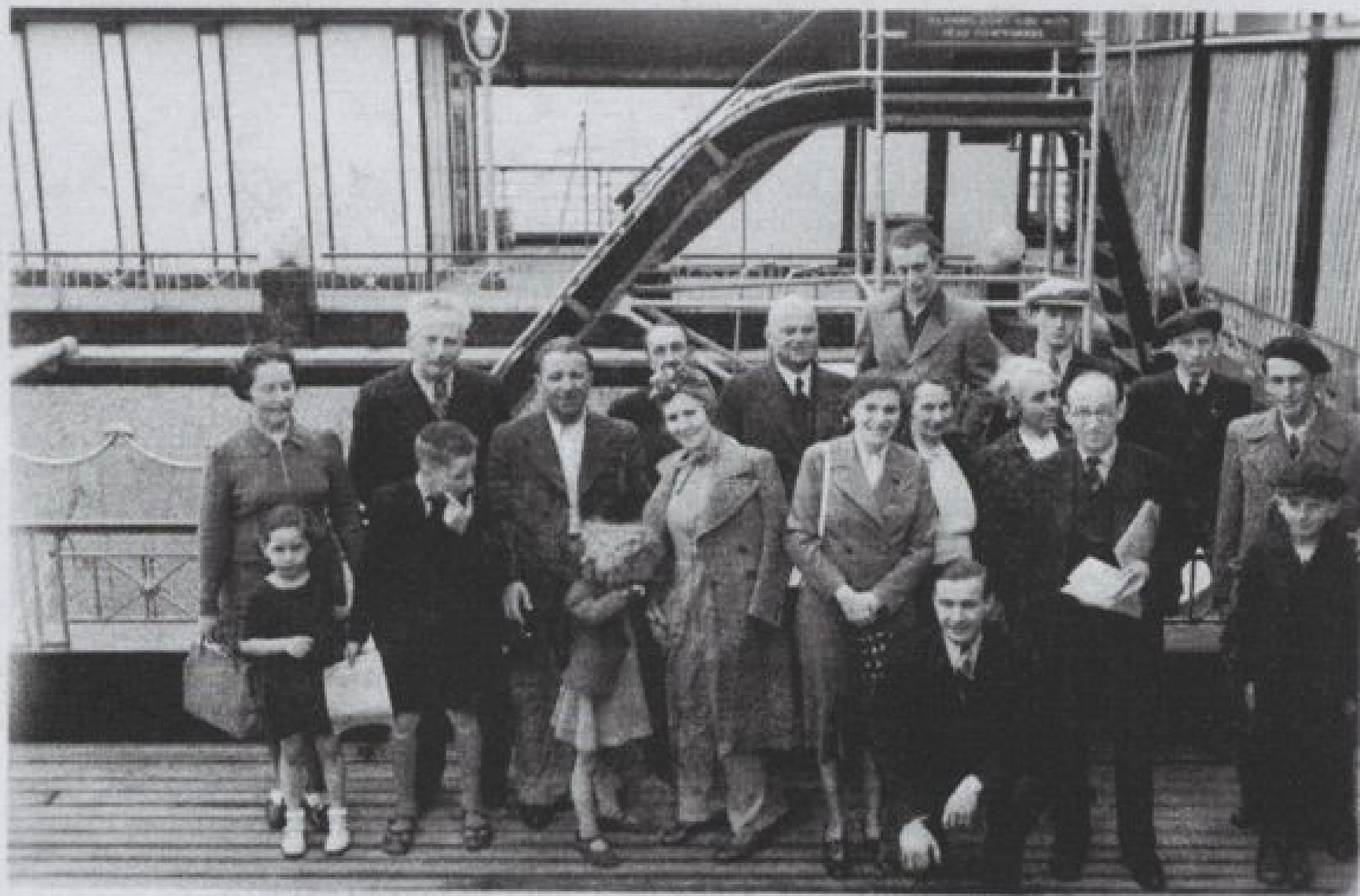
Verwandtschaftsgrad	Name	Geburtsort	Geburtsdatum	Beruf
"	Dr. Kurt Wellisch	Wien	9.9.1910	Rechtsanw. Anwärter
" Mutter	Regine Auerbach	Bratislava		Private
" Vater	Ignas "	Szenicz		Mutterseuger
"				
"				
"				
"				
"				
"				

Welche der obgenannten Angehörigen sollen jetzt und welche später auswandern?

Dr. Kurt Wellisch und die anderen später

Wien, am 31. Mai 1938

Frieda Wellisch  
Unterschrift.





















American Consulate General,

VIENNA 3.  
GERMANY EUROPE

*at inst. May 19  
(13.3.1919)*

Hon. Sir,

We are sending and enclosing you our personal affidavits of support for our parents and parents-in-law, Mrs. and Mr. ROSINE & IGNATZ AUERBACH, residing at 32-34/8, Grosse Spargasse, VIENNA 2., Germany, Europe. There are attached to the affidavit-form one written and legalized statement concerning our financial assets which consist of jewelry and diamonds as well as two letters regarding our weekly earnings and our positions having permanent jobs - since we started to work, we never changed our positions - we were enabled to resettle ourselves easily. We got a nice and comfortable 5-room apartment in a very good residential section of Miami; we have a year-around-lease here and can accommodate Frieda Wellisch-Auerbach's parents in our own home. So, - our professional positions and our spacious home will make it possible to take care of them so that they will never be any burden to any public institution, to any city, county or state, nor to anybody else.

Besides, you will also learn by one of the attached documents that we have another background too, consisting of valuable things.

Knowing that Frieda's parents' quota-numbers have been in turn for a long time already, we are trusting in you and hopeful that you will grant them the visas without further delay. You may realize that we did not see our parents and parents-in-law for more than 2 years & had that Frieda is their only child!

Asking you for a favorable consideration of their applications for an immigration visa as soon as possible, we remain,

Yours most respectfully,

Frieda Wellisch  
Kurt Wellisch  
both: 946 S.W. 4th Street,  
MIAMI - FLORIDA



Male  
Florida  
Frieda and Kurt Weillisch  
Miami Florida

*L. May 49*

946 S W 4th St.

NY NY  
June 14, 1940  
New York  
New York

XX XX  
12-34/8 Grosses Sparzige, Vienna 2, Germany, Europe

Ignatz Auerbach	April 24	Tschecho-	Father and father
	1873	slovak	in-law
Rosine Auerbach	Nov. 23	Tschecho-	mother and mother
	1875	slovak	in-law

NY NY  
as a milliner at Hartley's, 154 E. Flagler St., Miami, Fla.  
as a salesman at S. Ernest Philpitt & Son, 36 N. Miami Ave., Miami, Fla.

NY NY  
\$25.00 weekly (letters attached)

NY  
jewelry and diamonds the value of which is appraised at \$ 1530.00  
automobile: Chevrolet

NY NY



Unter Bezugnahme auf Ihre Bewerbung um ein Einwanderungvisum nach den Vereinigten Staaten wurden Sie bezüglich der für Sie hier erliegenden Bürgerschaftspapiere wie folgt aufmerksam gemacht (besonders die mit Farbstift bezeichneten Punkte sind zu beachten).

Die NOCH ZU ERBRINGENDEN NACHWEISE SIND UNBEDINGT ZU VERSEHEN MIT :  
VOR- UND ZUNAME, ADRESSE, GEBURTSDATUM, ORT und LAND- ALLER VISUMBEWERBER.

- 1.) Die Bürgerschaft..... ist zu schwach. Es steht Ihnen frei, sich ein weiteres Affidavit von einem anderen Bürgen zu beschaffen und es einzusenden.
- 2.) Es fehlen jegliche Beweisdokumente über die seitens Ihres Bürgen im Affidavit gemachten Angaben. Punkte 4 und 5 sind zu beachten.
- 3.) Zusätzliche Dokumente sind hier eingelangt aber kein Affidavit.
- 4.) Der Nachweis Ihres Bürgen über sein NETTOEINKOMMEN ist nicht ausreichend. Ihr Bürge könnte wie folgt Beweise über sein Einkommen vorlegen:
  - a) Wenn Ihr Angestellter ist, eine eidesstattliche Bestätigung seines Arbeitgebers in welcher ausser der Höhe seines Verdienstes noch angegeben wird, seit wann er in dem Betriebe beschäftigt ist und ob seine Stellung voraussichtlich eine dauernde ist.
  - b) Wenn der Bürge selbstständig ist, den Bericht eines beeideten Sachverständigen. Aus diesem Bericht sollen die privaten Einkommen und Vermögensverhältnisse klar ersichtlich sein.
  - c) Er kann sein Einkommen auch nachweisen durch eine von einem beeideten Buchhalter, Sachverständigen oder einem Steuerbeamten beglaubigte Abschrift (beziehungsweise Fotokopie) der am Schatzamt erliegenden letztjährigen Einkommensteuererklärung 1940 oder durch einen Brief des Schatzamtes. Betrifft beide Bürgen
- 5.) Der Nachweis Ihres Bürgen über seine privaten Vermögenswerte ist nicht ausreichend. Ihr Bürge könnte wie folgt Beweise über seine Vermögenswerte, soweit sie flüssig gemacht werden könnten, vorlegen.
  - a) eine eidesstattliche Erklärung des zuständigen Beamten seiner Bank über die Höhe seines Guthabens, worin auch angegeben wird, seit wann das Konto besteht und wann und wie die einzelnen Zahlungen erfolgt sind.
  - b) Eine Bestätigung seiner Versicherungsgesellschaft über den gegenwärtigen Barwert seiner Versicherungspolizen
  - c) eine Eidesstattliche Erklärung einer Bank oder einer verantwortlichen Maklerfirma über sein Eigentum und den gegenwärtigen Marktwert seiner Wertpapiere.
  - d) Steuerquittungen neuesten Datums über seinen Grundbesitz (Pacht Miete) sowie glaubwürdige Auskunft darüber, ob und in welcher Höhe der Grundbesitz belastet ist.
- 6.) Es fehlen Einzelheiten Ihres Bürgen über seine Vorkehrungen zu Ihrer Versorgung. Betrifft beide Bürgen
  - a) Ihr Bürge sollte genau anführen, auf welche Weise er für Sie und Ihre Familie zu sorgen gedenkt, ob Sie bei ihm wohnen, und von ihm verköstigt werden, wieviel er von seinem Einkommen ersparen und Ihnen zur Verfügung stellen kann.
  - b) Da der Bürge gar nicht oder nur weitläufig mit Ihnen verwandt ist sollte er genau anführen, aus welchem Grunde er die Bürgerschaft für Sie übernimmt.
  - c) Da der Bürge anscheinend bereits vorgerückten Alters ist und das Gesetz vorschreibt, dass Ihr Lebensunterhalt für unbestimmte Zeit... in gewissen Grenzen sicher gestellt sein muss, sollte Ihr Bürge an geben, welche Vorkehrung er in dieser Hinsicht getroffen hat.

- 7.) Es ist nicht ersichtlich in welchem Verwandtschaftsverhältnis Sie zu diesem Bürgen stehen.
- 8.) Ihr Bürge soll angeben, für wieviele Personen er derzeit zu sorgen hat.
- 9.) Ihr Bürge soll genau angeben, ob er bereits für andere Personen Affidavits ausgestellt hat. Wenn ja, soll er die Namen und Adressen derselben angeben und genau mitteilen, wie er für sie sorgt, beziehungsweise zu sorgen gedenkt. Betrifft beide Bürgen.
- 10.) ..... soll dem Affidavit beizubringen und Beweismaterial, über Einkommen, Vermögen etc. beibringen.
- 11.) Wenn Sie allein in die Vereinigten Staaten einwandern wollen, so ist die ausdrückliche Zustimmung Ihres Bürgen unerlässlich.
- 12.) Wenn Sie allein nach den Vereinigten Staaten auswandern wollen, benötigen Sie hierzu eine notariell beglaubigte Zustimmung Ihrer Eltern, Ihres Gatten
- 13.) Die Bürgerschaft bezieht sich nicht auf .....
- 14.) Es wird empfohlen, ein weiteres Affidavit eines anderen Bürgen beizubringen. Alle Angaben, die in einem Affidavit gemacht werden, müssen durch Beleg bewiesen werden.
- 15.) Nachweis über die rechtmässige Einwanderung:  
Um seine rechtmässige Einwanderung in die Vereinigten Staaten nachzuweisen, sollte Ihr drüben lebender Vater, Mutter oder das Formular 57b ausfüllen und dem Departement of Labor Washington, D.C. zwecks Bestätigung an dieses Generalkonsulat einsenden.
- 16.) Verwandtschaftsgesuch: (Relative Position, Formular 633)  
Ihr Angehöriger (Vater, Mutter, Ehemann, Ehefrau, Sohn, Tochter) der volljähriger amerikanischer Staatsbürger sein muss, sollte vor einem amerikanischen Notar, im Ausland vor einem amerikanischen Konsul ein Verwandtschaftsgesuch auf Formular 633 ausfüllen und dem Departement of Labor, Washington D.C. zwecks Prüfung und Genehmigung übersenden. Sobald das genehmigte Gesuch beim Generalkonsulat eintrifft, gehören Sie zur bevorzugten Klasse der Einwanderer und werden sofort benachrichtigt werden.

Nach Einlangen zusätzlicher Unterlagen, wie oben specificiert, wird Ihre Visumbewerbung nochmals zeitgerecht überprüft werden. Urgeiz sind zwecklos. Es wird aber ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Beibringung von Dokumenten auch zusätzlichen noch nicht bedeutet, dass Sie für ein Visum qualifizieren können.

WICHTIG: Es ist zwecklos, einzelne der oben angeführten Beweise einzusenden. Diese sollen gleichzeitig übermittelt werden.

Das Amerikanische Generalkonsulat  
Wien





# Legitimations-Karte Carte de légitimation

Kreis  
Arrond.

Name  
Vorname  
Beruf  
Adresse

Nom  
Prénom  
Profession  
Adresse

Geburtsdatum  
Date de naissance  
Heimort  
Lieu d'origine

Wellisch-Strauchbaum 81 Ok.13.

Samuel

Wien

Handelsagent

D'land.

2 Gartenstr. 11

Garuti

isr.vh.9.



Zürich, den ..... - 5. März 1940 .....

POLIZEIAMT

der Chef der Einwohner- u. Militärkontrolle  
i. V.



*Bisser*

*[Signature]*



Abschrift der Karte von I g n a z, welche a  
abgieng und am 29. April nachmittags knapp v  
genden Briefes an Euch einlangte

Lieber Samu ! Wien, 25.4. 19

Ich habe deinen lieben Brief 24. v . 18.4 so  
richteten Brief mit derselben Freude und Ber  
ne früheren Berichte. Nach Allen, was Du sch  
sicher, dass kein Fahrthindernis für mich un  
Gott behüte und beschütze uns vor einer ~~zinn~~  
habe schon Alles was zur ordnungsgemässen Au  
bin schon zum Transport für Anfangs Mai , we  
in Frage kommt vorgemerkt , habe die Reise v  
Kurz es fehlt mir nur noch das Visum welches  
teln zu erreichen hoffe. so dass ich dann nu  
zu warten brauche. Habe gestern denl. Kinder  
ben um ihnen eine freude zu bereiten. Es war  
Depeshe gewirkt hat und nun muss Alles in de  
ich das Schiff benützen kann, sonst ist all  
Teufel. Darah traue ich mich gar nicht zu de

Ign

Nun mein Nachsatz den ich Samu schreibe : So  
dass noch immer keine Reisemöglichkeit bestet  
Niemanden durch und es gibt keine Durchreise  
wird das noch gehen, denn auch Hedwig Gisi un  
und werden kaum zurecht kommen zum Schiff vor  
nachmittags nochmals mit Danzas. Es ist eben  
sind Elementar Ereignisse. Vielleicht kann ic  
Bericht geben. Auch Otto sprach ich und wird  
und Abends sprechen

*Handwritten text in German, partially obscured by a red circular stamp with a swastika and the text 'Deutsches Reich'.*

PAR AV  
Deutsches Reich  
Mr.  
Kurt Wellich  
946 S.W. 4th Street  
Apartment 34  
Miami Florida  
U.S.A.  
2504-188

Dr 1941  
rief ein,  
sich sehr  
geschrieben  
Ich hoffe  
ad die mir  
Grossmama  
gefremt.  
rief genau  
der intei-  
lich doch  
h wie es nur  
dass Du gu-  
liten und wir-  
nehmen, dass  
ntersuchung  
on das Visum  
zu sein, wenn  
aus böser Ab-  
en wie auch  
weiss dass  
sen gerne  
Also das sind  
allen Mündern  
agst und das  
ne noch so  
also lie-  
n Euerm In-  
les vorbei  
lgen.  
geschrieben  
icht Anders  
e war die  
n hättet ihr  
er ist das  
bis zum

*Handwritten text in German, likely a copy of a letter or document.*

*Handwritten text in German, likely a copy of a letter or document.*

Brief schreibe es ist zehu Uhr Vormittags von Danzas und ist meine gest  
rige Mitteilung schon überholt wie Du gleich sehen wirst. Bitte also jetzt  
gutaufzupassen. Die Auskunft und Nachricht welche aus Portugal heute Früh  
lautet wie folgt:-  
Das Schiff "SERPA PINTO" wo Euere Karten und auch die der Grossmutter  
und Hermine gebucht sind, fährt nicht am 24. Mai von Lissabon ab. Sondern  
dieses Schiff fährt vorerst nach BRASILIEN und zwar am 23. April und die  
Platzeinteilung für die Amerikafahrere worunter auch ihr vier seind werdet  
erfolgt erst wenn das Schiff nach Brasilien ausgefahren sein wird. Und dies  
wird also erst am 24. oder 25. April der Fall sein, Dann wurde Danzas  
zugesagt, dass die Einteilung den nächsten Tag geschehen wird. Nach Amerika  
wird das Schiff erst im Juni fahren und der genaue Abfahrtstermin wird  
erst erfolgen sobald das Schiff nach Brasilien ausgefahren sein wird und  
die Einteilungen erfolgt sein werden. Nach der heutigen Auskunft Danzas  
versicherte mich der Leiter der Abteilung, dass seiner Auffassung nach  
sowohl Ignaz und Regine wie auch Grossmutter und Hermine eingeteilt sein  
werden, weil die Einteilung nach der Reihe der Anmeldungen erfolgt und ihr  
unter den allerersten Anmeldungen sein dürft. Er sagte mir auch dass er  
die Mitteilung hat, dass dieses genannte Schiff SICHER noch nach Amerika  
ausfahren wird. Ob aber ein anderes Schiff noch ausfahren wird ist schon  
ein Frage gestellt, da die Portugiesen sich weigern dürften später auszu-  
fahren. Das also die Mitteilung die ich soeben bekam. Ich kann daher in  
erster Linie dringendst empfehlen, wenn die ersten Drei in Lissabon sein  
werden sofort bei der Vertretung von Danzas das ist die Firma GOMES & Co.



27. 8. 41  
 lieber Herr v. T. Hilde! Obacht ich weiß, daß die Jahre bei Hermanns werden,  
 daß es mir ein Jugendbekehrer, der l. Hilde zum Geburtstag u. bei Hilde zum  
 Geburtstag meine Tage nicht geschickte Briefe andeuten. Ich glaube, daß es nicht  
 nur die Welt selbst, im angegebenen was nicht ohne Menge alle Schwärze  
 alle Stoffe ist die Stoffe auf Herabsetzung mit nichten. Wie diese  
 Dinge im Ungenau, wird erst gegen Eingefunden bei allen Dingen -  
 manchmal sind wir ganz prägnant in, mittels, dem Prinzip ein  
 schwarz, Juppingselbste aufzuleimen - wie das Meer Tage  
 die Beförderung bringen von einem off. den letzten für ich werden zur Hilfe  
 mich, ich habe sie geliebt, die Dingen mit den Stoffe sind  
 Mangelstücke mich zu unterhalten, daß ich die keine Arbeit  
 erhalten, selbst ich mich muß es mein Gefühl zu den Tage  
 gedungen ist. Seid für jede Menge geeignete unter der 1. Hilde  
 in alle Funktionen für ein unter Hilde 7

Mein lieber Herr! Auch von mir die Dingen  
 Hilde in Hilde alle ich für ein Hilde Tage  
 in die Hilde auf ein Hilde Hilde

27. 8. 41  
 Mein lieber Herr! A 18. 9. 41  
 Ich habe mich Zeit zum Hilde Hilde  
 Hilde Hilde Hilde, wie ich die Hilde Hilde  
 Hilde Hilde, zu Hilde, aber die Hilde Hilde  
 Hilde Hilde Hilde zu Hilde Hilde  
 Hilde Hilde Hilde und die Hilde Hilde  
 Hilde, alle Hilde Hilde Hilde Hilde  
 Hilde in die Hilde Hilde Hilde, die ich  
 Hilde Hilde Hilde Hilde Hilde. Ich habe  
 Hilde Hilde Hilde Hilde Hilde bei  
 Hilde Hilde, Hilde Hilde zu Hilde Hilde  
 Hilde Hilde in die Hilde Hilde Hilde  
 Hilde Hilde Hilde Hilde Hilde Hilde  
 Hilde Hilde Hilde Hilde Hilde Hilde  
 Hilde Hilde Hilde Hilde Hilde Hilde  
 Hilde Hilde Hilde Hilde Hilde Hilde

DER AELTESTE DER JUDEN  
IN LITZMANNSTADT.

**Anmeldung.**

Familienname Merzbach geb. Löwy  
Vornamen Rosine  
Vornamen der Eltern Mosek u. Lisamma  
Mädchenname der Mutter Goldner  
Stand verh. Geburtsort Mersburg  
Geburtsdatum 23. 11. 75 Religion mos.  
Beruf Kaufmann  
Der Obengenannte bezog am 23. 12. 41 mit  
14 Personen 1 Zimmer — Küche  
in der Wohn. Nr. 55 an der Kumbauwandstr.  
Nr. 7 Reg. Nr. 32850 Karten Nr. —  
Frühere Adresse Meynstr. 44, Speyer 52,  
Personalausweis Kumbauwandstr. 52, 004200

**Anmerkungen:**

Litzmannstadt-Getto, d. 23. 12. 41 194 1

Rajh  
Eigenhändige Unterschrift des  
verantwortlichen Hausverwalters.

Rosine Merzbach  
Eigenhändige Unterschrift  
des Angemeldeten

DER AELTESTE DER JUDEN  
IN LITZMANNSTADT.

**Abmeldung.**

Familienname Merzbach  
Vornamen Rosine  
Vornamen der Eltern Mosek-Lisamma  
Stand verh. Geburtsort Mersburg  
Geburtsdatum 23. 11. 1875 Religion mos.  
Beruf Kaufmann Karten Nr. —  
Der Obengenannte verliess am 4. 5. 43  
die Wohn. Nr. 55 an der dem  
Nr. 7 Ursache —  
Neue Adresse —

**Anmerkungen:**

Litzmannstadt-Getto, d. 1. 7. 43 194 8

Rajh  
Eigenhändige Unterschrift  
des verantwortlichen Hausverwalters.

Rosine Merzbach  
Eigenhändige Unterschrift des  
Abgemeldeten oder Wohnungsinhabers.



Journeys of  
Ursula Hefter Winter  
and  
Joseph Abraham Winter





Hattingen  
"old town"







Photo, date unknown, used in 2-page spread in  
“Hattingen” newspaper November 9, 2012

Article headings included:  
Wie Ursula Winter die Pogromnacht erlebte  
Jüdisches Leben in der Stadt  
Deportiert und ermordet

written by Svenja Hanusch



June to April 1939



"Holland 1939  
"Great Love"

children's  
+ transport to  
Holland

soccer team





Telegrams:

Assume all three telegrams are from Adolf Hellmann, uncle of Josef Winter

Assume all three telegrams are sent to Josef Winter at EBERHARDSTR 1, STUTTGART

No. 0638 stamped 01.Jan.1940

= WILL CONSULT ROSENFELDER  
UNCLE SEES COMMITTEE ++

No. 0215 marked 1/12 (1940)

VERSUCHE ALLES AUSSICHTEN  
EINGERMASSEN = HELLMANN +

[TRY TO SET EVERYTHING UP]

No. 0649 marked 1/18 (1940)

= WIR BEDEUTET PASSAGE BEITRAG  
DEUTLICH +

[WE BELIEVE TRIP PAYMENT CLEAR]

No		Deutsche Reichspost	
0215		15 BROOKLYNNY 41 10 29 445P FUNK ROM BLN. GEPR TA FFM	
Abt.	Signal	Empfangen	Zeit
des Frankfurts (Main) band		= LC = WINTER EBERHARDSTR 1 STUTTGART =	
Stuttgart		228	
VERSUCHE ALLES AUSSICHTEN EINGERMASSEN = HELLMANN +			
© C 187 - VI. 2 & 22 - Die A 5 - 1, 40			

# LIST OR MANIFEST OF ALIEN PASSENGERS FOR THE UNITED STATES

ALL ALIENS arriving at a port of continental United States from a foreign port or a port of the insular possessions of the United States, and all aliens arriving at a port of said insular possessions from a foreign port, a port of continental United States (This pink sheet is for the listing of)

S. S. EXETER Passengers sailing from GENOA & MEDITERRANEAN PORTS, MAY 17th, 1940

No. on List	HEAD-TAX STATUS (This column for use of Government officials only)	NAME IN FULL		Age	Sex	Married	Calling or occupation	Able to--		Nationally, Country of which citizen or subject	Race or people	Place of birth		Issued		Data concerning verifications of landings, etc. (This column for use of Government officials only)	Last permanent residence		
		Family name	Given name					Yrs.	Mos.			Read what language for purposes stated on this point	Write	Country	City or town, State, Province or District		Place	Date	Country
Passengers embarked at Alexandria May 14th																			
1		Gage	Yvonne	22	F	M	None	Y	English	Y	British	English	India Calcutta	Temp. Visit # 94 nonprof.	Alexandria	4/25/40		Egypt	Alexandria
2		Yared	George	30	M	M	Promoter	Y	English	Y	Egyptian	Syrian	Egypt Alexandria	Temp. Visit # 14 nonprof.	Alexandria	4/25/40		Egypt	Alexandria
3		Yared	Elizabeth	28	F	M	Proprietor	Y	English	Y	Egyptian	English	England Cardiff	Temp. Visit # 8613 nonprof.	Alexandria	4/25/40		Egypt	Alexandria
4	U.S. CIT.	Koehler	Edward	56	M	M			U.S.A. CITIZEN		U.S.A.		U.S.A. Cincinnati, Ohio					U.S.A. CITIZEN	
5		Koehler	Julie	48	F	M	None	Y	English	Y	British	English	England London	Non-CIV 1606 4a	Naples	5/6/40		Italy	Bolzano
6	U.S. CIT.	Anderson	Georg	57	M	M			U.S.A. CITIZEN		U.S.A.	Naturalized Bronx County Court, N.Y.C.						U.S.A. CITIZEN	
7		Anderson	Julie	49	F	M	None	Y	English	Y	Norwegian	Scandinav.	Norway Oslo	Reentry 149469 3/6/39 exp. 3/6/40				Norway	Oslo
8		Bedford	Sybilie	29	F	M	None	Y	English	Y	British	German	Germany Berlin	Temp. Visit # 1900	Berlin	2/23/40	5/14/38	France	Eure
9		Besen	Pepi	27	F	S	None	Y	English	Y	Polish	Polish	Poland Droholyer	Temp. Visit # 5846	Naples	4/5/40		France	Eure
10		Blasuboer	Jochem	49	M	S	M. Marine	Y	English	Y	Dutch	Dutch	Holland Rotterdam	Temp. Visit # 465	Amsterdam	4/5/40	11/5/34	Holland	Tirena
11		Costoli	Paolo	26	M	S	Proprietor	Y	English	Y	Italian	Italian	Italy Florence	Temp. Visit # 1107	Nice	4/17/40	11/5/34	France	Edmond Aan Zee
12		Della Noce	Angele	26	M	S	None	Y	English	Y	Italian	Italian	France Nice	Temp. Visit # 1107	Nice	4/17/40	11/5/34	France	Nice
13		Fearnley	Cecil	40	M	M	Novelist	Y	English	Y	British	English	England Birkenhead	Temp. Visit # 190	Nice	4/23/40	11/5/34	France	Hamamet
14		Farbstein	Arthur	26	M	S	Employee	Y	English	Y	Dutch	Dutch	France Paris	RP 1229668 12/7/39	Washington D.C.			Tunisia	Hamamet
15	U.S. CIT.	Hooker	Alfred	33	M	M			U.S.A. CITIZEN		U.S.A.		U.S.A. St. Louis Missouri					U.S.A. CITIZEN	
16		Hooker	Tatiana	34	F	M	None	Y	English	Y	Ex-Russian	Russian	U.S.S.R. Khabarovsk	Temp. Visit # 4a	Paris	4/19/40		France	Bordeaux
17		Lopez	Pedro	26	M	S	None	Y	English	Y	DEBARKEE AT BOSTON		U.S.S.R. Khabarovsk	Temp. Visit # 254	Bogota	3/11/40		France	Bordeaux
18		Raylesian	Henri	14	M	S	Student	Y	French	Y	Armenian	Armenian	France Marseille	CIV 1797 6(a)3	Marseille	5/9/40		Colombia	Bogota
19	U.S. CIT.	Snowden	Thomas	27	M	M	Clerk	Y	English	Y	U.S.A. CITIZEN		U.S.A. Washington D.C.					France	Marseille
20		Snowden	Irma	31	F	M	Wife	Y	English	Y	Swedish	Scandinav.	Sweden Hudiksvall	CIV 162	Stockholm	5/4/40		Sweden	Stockholm
21		Van As	Jan	48	M	M	Journalist	Y	English	Y	Dutch	Dutch	Belgium Kortryk	NCIV 81 sec 4a	Rotterdam	2/16/40		Holland	Amsterdam
22	U.S. CIT.	Van As	Josephine	36	F	M			U.S.A. CITIZEN		U.S.A.		U.S.A. New York N.Y.					U.S.A. CITIZEN	
23	U.S. CIT.	Van As	Robert	1	M	S			U.S.A. CITIZEN		U.S.A.		(American Parent) Amsterdam					U.S.A. CITIZEN	
24		Westenberg	Eduard Van	40	M	M	Merchant	Y	English	Y	Dutch	Dutch	Holland Rotterdam	CIV 1902	Rotterdam	10/11/39		Holland	Hague
25		Westenberg	Elizabeth Van	38	F	M	None	Y	English	Y	Dutch	German	Germany Dortmund	CIV 1903	Rotterdam	10/11/39		Holland	Hague
26		Winter	Josef	25	M	S	Clerk	Y	English	Y	None	Hebrew	Germany Stuttgart	CIV 19653	Stuttgart	2/16/40		Germany	Stuttgart
27		MacGowan	Mary	36	F	M	None	Y	English	Y	None	English	Canada Ontario	Temp. Visit # 173/32	Genoa	5/14/40	9/7/38	Italy	Genoa
28	U.S. CIT.	MacGowan	John	7	M	S			U.S.A. CITIZEN		U.S.A.		(American Parent) Paris					U.S.A. CITIZEN	
29	U.S. CIT.	MacGowan	Robert	4	M	S			U.S.A. CITIZEN		U.S.A.		(American Parent) Hamilton, Canada					U.S.A. CITIZEN	
30		Harper	Allanah	30	F	S	None	Y	English	Y	British	English	England Brighton	Temp. Visit # 2003 3(a)	Paris	3/20/40	4/3/38	France	Eure

EXEMPT

Lines 24, & 25 changed to Boston Manifest 2, lines 2 & 3 respectively  
 Total passengers . . . . .  
 U.S. citizens . . . . .

U.S. Immigrant Inspector

S.S. Exeter Ship's Manifest of Alien Passengers for the United States



Excerpt from letter to JAW from his sister  
Hilde dated December 1, 1940

Nun stehe ich also genau so da wie vor einem Jahr. Mutter war letzte Woche auf dem H.V. Frau Jordan sagte ihr, daß ich eben eine gute Verwandtenbürgschaft brauche, oder sollte ich von einem Fremden einen Haushaltsvertrag bekommen, so müßte derjenige auch noch ein Bardepot von ungefähr 2 000 Dollar stellen. Du hast mir mal vor einiger Zeit von Lehrer Mayer geschrieben, daß er eventuell einen Haushaltsvertrag für mich ausstellt. Ist er nicht so vermögend, daß er mir ein Bardepot stellen kann? Versuche doch mal wieder mit ihm in Verbindung zu kommen. Oder weißt Du vielleicht jemand anderes? Nachdem Du doch so viel Besuche machst, müßtest Du doch irgendjemand austreiben! Oder hast Du uns hier auch schon vergessen, wie all die andern?? Ich hoffe, ja nicht. Herr Mr. Adler wird ja alles wieder aufgefrischt haben. Am Sonntag, den 1. 12. Letzt hatten wir wieder eine funtente Stunde. Es war wieder sehr schön. Das ganze war zwar nur ein Traum. Sie zeigten, wie man leicht und schön nach Amerika kommen kann.





Joseph A. Winter Certificate of Naturalization  
 Issued November 24<sup>th</sup>, 1942 while residing at  
 Camp Gordon, Augusta, Ga.

**UNITED STATES DEPARTMENT OF JUSTICE**

ORIGINAL  
 TO BE GIVEN TO  
 THE PERSON NATURALIZED

**DEPARTMENT OF JUSTICE**

No. 5797238

**DEPARTMENT OF JUSTICE**

Religion No. 458

Personal description of holder as of date of naturalization: Age 28 years, sex male, color white, complexion medium, color of eyes blue, color of hair brown, height 6 feet 0 inches, weight 164 pounds, visible distinctive marks none, marital status single, former nationality none, last Rumanian

I certify that the description above given is true, and that the photograph affixed hereto is a likeness of me.

*Joseph Abraham Winter*  
 (Complete and true signature of holder)

UNITED STATES OF AMERICA  
 SOUTHERN DISTRICT OF GEORGIA } s.s:

Be it known that at a term of the \_\_\_\_\_ District Court of  
 The United States, August 24, 1942, the Court having found that  
 held pursuant to law at August 24, 1942, the Court having found that  
 on November 24, 1942, Joseph Abraham Winter  
 then residing at Camp Gordon, Augusta, Ga.  
 intends to reside permanently in the United States (when so required by the  
 Naturalization Laws of the United States) had in all other respects complied with  
 the applicable provisions of such naturalization laws, and was entitled to be  
 admitted to citizenship, thereupon ordered that such person be and she was  
 admitted as a citizen of the United States of America.

In testimony whereof the seal of the court is hereunto affixed this 24th  
 day of November in the year of our Lord nineteen hundred and  
 forty-two and of our Independence the one hundred  
 and sixty-seventh.

SCOTT A. EDWARDS,  
 Clerk of the U. S. District Court.

By *Debra L. Weaver* Deputy Clerk.

**DEPARTMENT OF JUSTICE**





# Photo Sali Winter, 1938

## Red Cross Listing

Sali Winter – Born October 5, 1890

b. - deported to Auschwitz June 17, 1943

Grandmother of Ruth Winter Bloom



- 1597 -

Winter				Wirberg
Winter, Norbert	Berlin (1)	01.01.24	verschollen	Majdanek/Lublin
Winter, Oskar	Mönchengladbach	24.03.70	verschollen	Minsk
Winter, Ottilie	Frankfurt am Main	28.12.86	verschollen	Auschwitz
Winter, Paul	Köln	14.04.35	verschollen	Litzmannstadt/Lodz
Winter, Paul	Düsseldorf	10.12.99	verschollen	Minsk
Winter, Paula, geb. Lublinski	Krefeld	30.07.73	verschollen	Bergen-Belsen
Winter, Rolf	Düsseldorf	15.09.20	verschollen	Minsk
Winter, Rosa, geb. Beer	Emden (1)	24.12.61	07.03.43	Theresienstadt
Winter, Rosa, geb. Oster	Düsseldorf	25.08.71	02.09.42	Theresienstadt
Winter, Rosalie	Krefeld	27.07.75	verschollen	Izbica
Winter, Rosalie, geb. Jacob	Düsseldorf	19.09.86	verschollen	Minsk
Winter, Rosalie, geb. Seligmann	Hemmerden	10.09.85	verschollen	Riga
Winter, Rosalie S., geb. Cohnen	Rheydt	14.06.62	07.08.42	Theresienstadt
Winter, Rudolf	Berlin	27.03.24	verschollen	Auschwitz
Winter, Ruth	Siegen	09.08.28	verschollen	Auschwitz
Winter, Ruth	Düsseldorf	09.03.32	verschollen	Litzmannstadt/Lodz
Winter, Sali, geb. Hellmann	Stuttgart	05.10.90	für tot erklärt	Auschwitz
Winter, Salomon	München	29.08.71	01.10.43	Theresienstadt
Winter, Samuel	Fischach	20.10.60	16.01.43	Theresienstadt
Winter, Samuel	Neunkirchen/Saar	27.10.63	21.04.43	Theresienstadt
Winter, Sara R.	Mönchengladbach	04.12.57	16.12.42	Theresienstadt
Winter, Selma	Düsseldorf	20.09.83	verschollen	Minsk
Winter, Sibille, geb. Menken	Mönchengladbach	03.05.64	verschollen	Minsk
Winter, Siegfried	Korschenbroich (1)	07.05.96	für tot erklärt	Auschwitz
Winter, Siegmund	Kempen	22.01.64	11.03.43	Theresienstadt
Winter, Sigmund	Rheydt	28.04.81	verschollen	Izbica
Winter, Sofie, geb. Wassermann	Düsseldorf	23.03.85	verschollen	Minsk
Winter, Sura Ester, geb. Horyn	Berlin	16.03.00	verschollen	Auschwitz
Winter, Walter	Berlin	10.08.99	verschollen	Auschwitz
Winter, Ziwje	Berlin	10.07.91	verschollen	Auschwitz
Winterberg, Siegfried	Bonn	22.01.00	15.12.44	Dachau
Winterberger, Hedwig, geb. Levy	Berlin	19.03.84	25.09.42	Theresienstadt
Winterberger, Hermann	Berlin	11.04.72	00.05.45	Auschwitz
Winterberger, Paul	Hamburg	11.10.81	07.01.42	Riga
Winterberger, Rosa, geb. Spangenthal	Hamburg	02.10.88	02.01.45	Stutthof
Winterfeld, Anni	Berlin	30.06.91	verschollen	Auschwitz
Winterfeld, Betty, geb. Marx	Mainz	16.01.01	verschollen	Polen
Winterfeld, Bruno	Berlin	07.05.90	verschollen	Trawniki
Winterfeld, Erna	Berlin	31.01.92	verschollen	Riga
Winterfeld, Fanny, geb. Sternfeld	Berlin	12.05.67	00.04.43	Theresienstadt
Winterfeld, Frieda, geb. Feuer	Berlin	16.08.97	verschollen	Trawniki
Winterfeld, Georg	Berlin	06.05.00	verschollen	Litzmannstadt/Lodz
Winterfeld, Johanna, geb. Muenzer	Berlin	23.07.20	verschollen	Auschwitz
Winterfeld, Leopold	Hamburg (1)	22.05.87	verschollen	Auschwitz
Winterfeld, Lissi, geb. Stern	Berlin	28.02.96	verschollen	Theresienstadt
Winterfeld, Manfred	Mainz	15.12.28	verschollen	Polen
	Aachen	07.11.11	für tot erklärt	Auschwitz